

## PRESSEMITTEILUNG

10.01.2022

# WEGEN PREISDRUCKS: FRÜHZEITIGER GEBOTZUSCHLAG FÜR AUSSCHREIBUNG WIND AN LAND RATSAM

---

Die Bundesnetzagentur hat noch Ende Dezember die erste Ausschreibung Wind an Land mit 1.328.194 kW zum 1. Februar 2022 gestartet. Für das neue Jahr ist der Höchstwert auf 5,88 Cent pro kWh festgelegt worden, was einer Absenkung um 2 % gegenüber dem Vorjahr (6,00 Cent) entspricht.

Bei der letzten Ausschreibung im September 2021 mit 1.492 MW gab es eine starke Überzeichnung, sodass Gebote im Umfang von etwa 330 MW keinen Zuschlag erhielten. Der höchste Zuschlagswert lag bei 5,92 Cent und der niedrigste bei 5,20 Cent pro kWh.

Överbmöhle Consult hat im Vorfeld der Ausschreibung im Rahmen seiner regelmäßig durchgeführten Recherchen die Überzeichnung und die niedrigeren Zuschlagswerte erwartet. Unsere Preisprognose lag bei 5,78 bis 5,86 Cent pro kWh. Alle unsere Kunden, die unserer Empfehlung gefolgt sind, haben für zwölf Windprojekte mit mehr als 115 MW in der Ausschreibung Zuschläge erhalten.

Dazu der Geschäftsführer Klaus Överbmöhle: „Bereits Mitte des Jahres 2021 zeichneten sich starke Preiserhöhungen der Anlagen- und Errichtungspreise zum Jahreswechsel ab. Daher war es nach unserer Einschätzung vorrangiges Ziel, einen Zuschlag im September zu bekommen, um sich die günstigeren, alten Einkaufspreise zu sichern. Ein etwas niedrigerer Gebotzuschlag wurde daher von vielen Akteuren akzeptiert, zumal er durch die bedeutend niedrigeren Investitionskosten mehr als ausgeglichen wird.“

Verantwortlich für die steigenden Preise sind vor allem Lieferengpässe, hohe Rohstoff- und Frachtkosten sowie eine hohe Inflation, und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Överbmöhle Consult rät daher allen Akteuren, möglichst zeitnah nach Erteilung der BImSchG-Genehmigung einen Gebotzuschlag zu erhalten, um eine schnelle und damit kostengünstige Realisierung ihrer Windprojekte zu ermöglichen.

Wenn Sie Unterstützung bei der Preisfindung in den Ausschreibungen Wind an Land benötigen, steht Ihnen der Geschäftsführer Klaus Övermöhle gerne persönlich als Berater, auf Wunsch ausschließlich auf erfolgsabhängiger Basis, zur Verfügung. Das bedeutet für den Kunden, dass die Vergütung nur fällig wird, wenn das Preisgebot erfolgreich war und das Windprojekt einen Zuschlag erhalten hat.

## **ÖVERMÖHLE CONSULT & MARKETING IM PROFIL**

Die Firma Övermöhle C&M verfügt seit mehr als 20 Jahren über Beratungskompetenz im Bereich Windenergie. Das Unternehmen erarbeitet gemeinsam mit seinen kleinen und mittelständischen Kunden Marktstrategien und unterstützt sie aktiv bei der Realisierung, damit die angestrebten Ziele schneller erreicht werden. Aufgrund der langjährigen Beratertätigkeit bestehen zu den meisten Windkraftprojektierern, aber auch zu vielen Herstellern und Zulieferern persönliche Kontakte, die in jede Zusammenarbeit eingebracht werden. Unsere regelmäßig erscheinenden Studien, u. a. „Kurzanalyse des Marktes für Windkraft in Deutschland“, liefern realistische Einschätzungen und Prognosen der zukünftigen Entwicklungen. Unsere langjährige Markterfahrung und gute Vernetzung in der Windbranche versetzen uns in die Lage, auch Ausschreibungsergebnisse treffsicher zu prognostizieren. Seit der ersten Ausschreibung in 2017 konnten von uns betreute Kunden Zuschläge für 31 Windprojekte mit 70 WEA und 282,8 MW erhalten. Daneben betreut die Firma in- und ausländische Investoren bei ihren Anlageentscheidungen. Övermöhle C&M konnte bisher gemeinsam mit seinen Kunden 18 Windparks mit 107 Windenergieanlagen (222,8 MW) und einem Investitionsvolumen von 315 Mio. Euro erfolgreich vermarkten.

### **Kontakt:**

Dipl. Volkswirt Klaus Övermöhle  
Övermöhle Consult & Marketing GmbH  
Poppenbütteler Weg 236c  
22399 Hamburg  
Tel. +49 40 8669 3641  
Fax: +49 40 8797 2867  
E-Mail: [overmoehle-consult@t-online.de](mailto:overmoehle-consult@t-online.de)  
[www.overmoehle-consult.de](http://www.overmoehle-consult.de)

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an Övermöhle Consult & Marketing GmbH wird freundlichst erbeten.